

Wünsche erfüllen

Firma Jokiel spendet 2000 Euro an Flika

Amberg. Die Verantwortlichen des Fördervereins Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien, kurz Flika, freuen sich über den nächsten Spendenscheck: 2000 Euro gab es laut einer Pressemitteilung von der Firma Jokiel GmbH aus Amberg – als verspätetes Weihnachtsgeschenk, wie es dazu heißt.

„Wir spenden jedes Jahr für soziale Zwecke. Und wir freuen uns, wenn wir mit unserer Spende etwas Gutes

tun können“, wird Geschäftsführer Thorsten Jokiel zitiert, der das Unternehmen mit Markus Jokiel leitet. Von der Arbeit von Flika seien beide Geschäftsführer überzeugt: „Deshalb spenden wir gerne.“ Flika-Vorsitzende Margit Meier nahm den Scheck dankend entgegen und würdigte das Engagement der Amberger Firma: „2000 Euro sind viel Geld, das den Kindern und Familien zugute kommen wird, die wir durch den Förderverein unterstützen.“



Geldregen für Flika. Diesmal gab es 2000 Euro von der Firma Jokiel. Von links: Thorsten Jokiel, stellvertretende Vorsitzende Michaela Leitl, Sonja Kaiser, Vorsitzende Margit Meier (alle Flika) und Markus Jokiel. Bild: Gräß